

Pfosten mit Betonanker und Fundament

Die beste Art, die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt. Zu diesem Zwecke bietet das OSMO GARD Programm eine Fülle von verschiedenen Metallankern an.

Pfostenanker zum Einschlagen

Bei weichen Böden ist der Einschlaganker die schnellste Art, einen Pfostenanker zu setzen. An der Stelle, an welcher der Anker gesetzt werden soll, graben Sie ein ca. 20x20x20 cm großes Loch, stecken den Anker von Hand hinein und schlagen ihn anschließend mit Hilfe des Einschlagwerkzeuges und eines schweren Hammers bis zur gewünschten Tiefe hinein. Anschließend füllen Sie das Loch wieder auf und treten die Erde fest. Eine nachträgliche Ausrichtung des Pfostens ist durch den verstellbaren Kopf des Ankers jederzeit möglich.

Pfostenanker zum Einschlagen



für Pergolen- und Zaunpfosten
900 mm: Posteneinstand: 150 mm, Dorn: 750 mm
aus Metall, feuerverzinkt, Kopf verstellbar
für nachträgliche Justierung des Pfostens

für Pfosten 68 x 68 mm	für Pfosten 90 x 90 mm
---------------------------	---------------------------

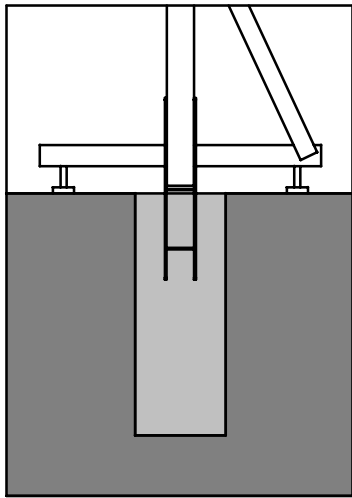
1 Art. 66504300 1 Art. 66504400



Einschlagwerkzeug für Einschlaganker aus Kunststoff

für Pfosten- anker 68 x 68 mm	für Pfosten- anker 90 x 90 mm
-------------------------------------	-------------------------------------

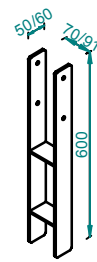
1 Art. 66506600 1 Art. 66506700



Pfostenanker zum Einbetonieren

Die stabilste Art, einen Pfosten zu befestigen, ist das Einbetonieren mit Hilfe einer der entsprechenden Anker. Hierzu ein wertvoller Tip: Graben Sie das Fundamentloch auf jeden Fall 80 cm tief (Frostgrenze). Die Flächengröße des Betonfundamentes ist mit ca. 30x30 cm ausreichend. Nun wird der Anker mit angebrachtem Pfosten ins Fundamentloch gehängt und mit Dachlatten provisorisch fixiert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, mit Wasserwaage und Maßband die Anlage auf Abstand, Lotreichtigkeit und fortlaufende Höhe zu prüfen und ggf. zu korrigieren. Das Zubetonieren der Fundamente ist der letzte Arbeitsschritt. Nachdem der Beton ausgehärtet ist (ca. 2 Tage), können die Verstreben entfernt und die Zaunelemente eingehängt werden.

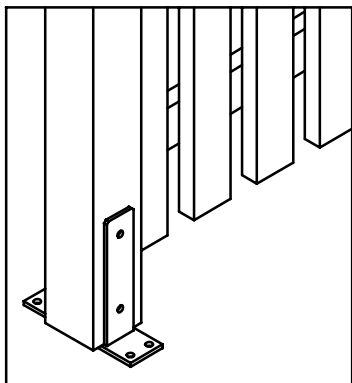
Pfostenanker zum Einbetonieren



H-Anker für hohe Belastung
600 x 50 mm / 600 x 60 mm, für Pergolen-
und Sichtblendenpfosten, feuerverzinkt

für Pfosten 68 x 68 mm	für Pfosten 90 x 90 mm
---------------------------	---------------------------

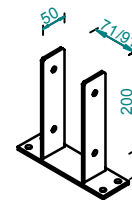
1 Art. 66505000 1 Art. 66505100



Pfostenanker zum Aufdübeln dienen zur Befestigung auf bereits vorhandenen Fundamenten. Der L-Anker ist universell einsetzbar für Zaunpfosten bis 95 cm Höhe.

Die Pfostenlasche ist auch für längere Pfosten geeignet, z.B. für die Befestigung von Säulen 40 aus den Pergola-Systemen Castello.

Bei größeren Belastungen empfehlen wir jedoch für beide Anker den Einsatz der Sturmankerlasche an jedem 2. bis 3. Pfosten.

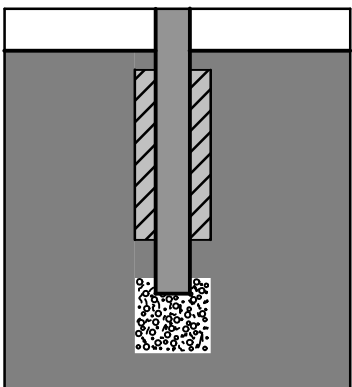


Pfostenlasche

200 x 200 x 50 mm, aus Metall, feuerverzinkt

für Pfosten 68 x 68 mm	für Pfosten 90 x 90 mm
---------------------------	---------------------------

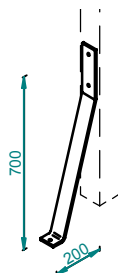
1 Art. 66503900 1 Art. 66504000



Pfosten eingraben

Die einfachste Methode, einen Pergola- oder Zaunpfosten zu montieren, ist das Eingraben im Erdreich. Doch sollten auch hier, um die Haltbarkeit der druckimprägnierten Hölzer zu verlängern, einige Dinge beachtet werden: Graben Sie das Erdloch für den Pfosten ca. 20 cm tiefer aus als eigentlich nötig. Einbautiefe ca. 1/3 bis 1/4 der Gesamtlänge des Pfostens.

Füllen Sie nun das Pfostenloch mit Kies bis zur passenden Tiefe wieder auf. Auf diese Weise wird für eine effektive Drainage des Holzes gesorgt. Nachdem Sie den Pfosten eingesetzt und das Loch aufgefüllt und festgestampft haben, sorgt ein abschließender ca. 20 cm breiter Betonring für eine größere Belastbarkeit des Pfostens.



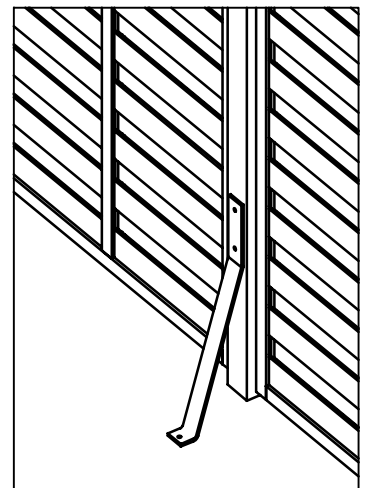
Sturmankerlasche

nur in Verbindung mit Pfosten-
Anker zum Aufdübeln oder
Einbetonieren zur Verstärkung
gegen Windlasten.

für Pfosten ab 90 x 90 mm
B x H: 20 x 70 cm

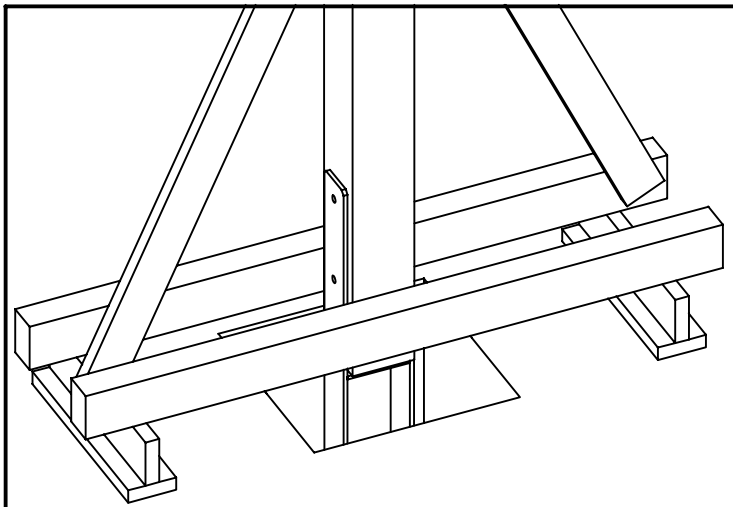
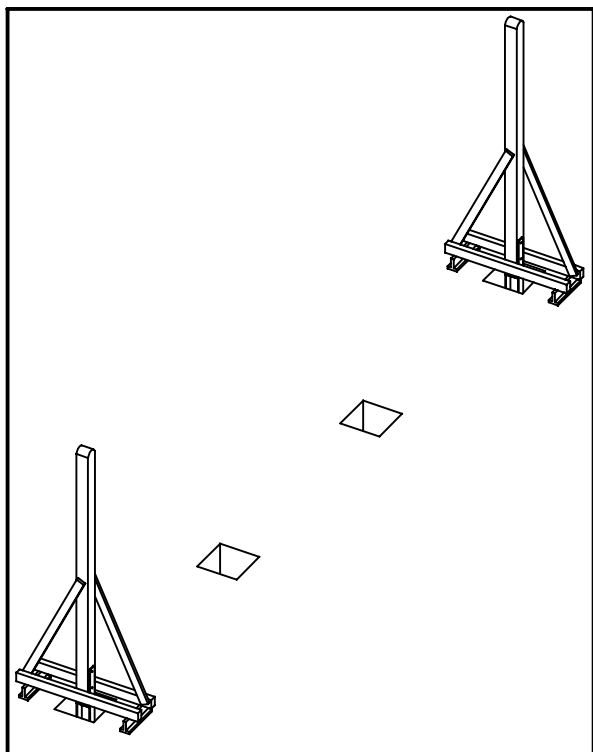
1 Art. 66506500

**Für die Befestigung
aller Pfostenanker
empfehlen wir
entsprechende
Schlüssel- bzw.
Schloßschrauben!**



Viel Spaß bei der Arbeit
wünscht Ihnen

Ihr OSMO Garten Team



1. Länge der Anlage bestimmen (Achismaß).
178 cm Elementbreite
+ 2 cm Toleranzabstand
+ 9 cm Pfostenstärke
=189 cm Achsmaß pro Element
2. Position des ersten und letzten Pfostens festlegen.
3. Löcher graben (ca. 30 x 30 cm, ca. 80 cm tief)
Ersten und letzten Pfosten einsetzen.
4. Achsmaß prüfen und die Höhe der Pfosten festlegen
Lotrecht ausrichten und die Pfosten mit Dachlatten
provisorisch verstreben.
5. Spannschnur über die Pfosten ziehen.
6. Mittlere Pfosten einsetzen. Höhenkontrolle mittels
Spannschnur. Achsmaß und Lotreichtigkeit
kontrollieren und mit Streben fixieren.
7. Erdlöcher schließen und verdichten.
8. Montage der Elemente.

